

Formika

Der Deckel ist nur ein Verschluss

Aluminiumdeckel, Kosmetik- und Nahrungsmittelbeutel (für sensible Probe-, Muster- oder Testprodukte), Medikamenten-, Doypack-Verpackungen, Seifeneinschläge, Papierverpackungen für die Lebensmittelindustrie, IML-Etiketten, Polypropylenfolie, Gewürz-, Mixpap-, Alu-PET-Verpackungen. Es ist ein breites Sortiment, das allen Kunden der flexografischen Druckerei Formika seit vielen Jahren bekannt ist. Sollten Sie unsere kürzlich neu erbaute Fabrik sehen, die den internationalen Standards angepasst ist, genauso wie die sehr gut organisierte Arbeitsweise und die Produktionshintergründe, würden Sie feststellen können, dass es eins der modernsten Produktionswerke der Welt ist!

Der Teufel steckt wie immer im Detail. Hinter dem Aluminiumdeckel für die Fleischindustrie verbirgt sich nämlich eine moderne Technologie, die die ideale Haftung der Farben im Entkeimungsprozess sichert.

Kosmetische Produktproben, bei denen die Laminierungstechnologie verwendet wurde, haben eine Marktlücke besetzt, indem die außerordentliche Druckqualität mit

 Monika Mikotajczak



Joanna Dębicka, Piotr Dębicki und Sławomir Walendowski (stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Brwinow) während der feierlichen Fabrikeröffnung in Parzniew.

Der Deckel ist nur ein Verschluss, aber wir fördern auch ein anderes Engagement“ – sagt der Firmenvorstand. Es handelt sich um die Stiftung“ Formika für Kinder“. Es ist einer der ersten Vereine dieser Art auf dem polnischen polygrafischen Markt. Das Hauptziel der Stiftung ist es, den Kindern, den Jugendlichen und ihren Familien, die sich in einer schweren materiellen oder sozialen Lebenssituation befinden, Hilfe zu leisten. Der Verein unterstützt auch Kinder-, Frauenheime, soziale Hilfseinrichtungen, Schulen und Kindergärten.

der Produktsicherheit verbunden wurde. Die pharmazeutischen Blisterverpackungen werden im einzigen sich in Mittel- und Osteuropa befindenden Rein-raum hergestellt, wo ein keimfreier Zustand der Produktion gewährleistet wird. Darüber hinaus etabliert sich unser neuestes Produkt – der Deckel Neotec® – ein glatter Deckel, der nur im



Ein neues Produktionswerk bringt neue Investitionen mit sich: eine hochmoderne Drucklinie, einen Rollenschnneider, ein vollautomatisiertes Farbmischsystem, eine Abfallentsorgung sowie einen speziellen Raum für die Solventdestillation.



Siegelbereich geprägt ist und damit ein brillantes Erscheinungsbild bietet. Das Produkt ist das Ergebnis der Suche nach alternativen Lösungen für einen patentgeschützten Verschluss, mit siegelbaren Lackpunkten als Ersatz für eine Prägung. Das Erzeugnis wurde im Markt bereits eingeführt und sehr positiv angenommen, da damit auch die Laufleistung gegenüber der geprägten Variante erhöht werden kann. So wie die neuen Produkte vom Markt ange-

nommen wurden, erfreut sich das gesamte neue Werk einer überaus positiven Reaktion auf das Geschaffene.

9 Monate

Am 7. Januar 2014, nach 9 Monaten Bauarbeiten, wurde in Parzniew (Gemeinde Brwinow, in der Nähe von Warschau) ein neues

Produktionswerk der Firma Formika eröffnet. (Der symbolische Spatenstich fand am 25. März 2013 statt). „Das Konzept ist auf einem Papierzettel entstanden. Durch Erfahrungen mit dem letzten Standort unseres Werkes wussten wir genau, welche Lösungen vermieden werden sollten und wie unsere neue Fabrik aussehen soll. Nachdem unsere Ideen eine endgültige Form bekamen, haben wir sie in professionelle Hände von Architekten weitergegeben“ – sagte Frau Joanna Dębicka, Vorstandsvorsitzende der Firma Formika – „Und glauben Sie mir, dass 90 Prozent dieses Konzeptes realisiert wurden“. Die feierliche Eröffnung der neuen Fabrik, die Ende Mai 2014 stattgefunden hatte, war eine gute Gelegenheit, um allen Menschen zu danken, die zu Ihrer Entstehung beigetragen haben. Piotr Dębicki, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, hat sich dankend an die Mitarbeiter gewandt, dafür dass sie Unmögliches möglich gemacht haben. „Alle Produktionsmaschinen aus dem alten Standort haben wir innerhalb von knapp zwei Wochen an den neuen Standort gebracht. Es ist bekannt, dass die FMCG-Produktion nur eine Woche im Jahr still steht, und zwar nach der Weihnachtszeit. Dies war eben die einzige Zeitspanne, in der wir unser Betrieb umziehen konnten, was die Ausschaltung von Maschinen und der gesamten Fabrik mit sich brachte. Es ist uns gelungen! Zwischen dem 18. Dezember 2013 und dem 04. Januar 2015 hat die logistische Meisterleistung stattgefunden. Fast unmittelbar danach wurden die Produktionsarbeiten in allen Arbeitsschichten wieder aufgenommen“.



Der neue Standort ist ein untypisches Greenfield-Projekt. Er befindet sich in ca. 1 km Entfernung vom bebauten Gebiet, doch dank der guten Lage nur 3 km von der Ausfahrt der Autobahn A2. Es ist eines der modernsten Produktionswerke Europas, das für die Herstellung von Verpackungen für die Lebensmittel-, Molkerei- Kosmetik- und Pharmaindustrie gebaut wurde.

100 Millionen

Die Fabrik wurde den Verpackungen für die Lebensmittel-, Molkerei-, Kosmetik- und Pharmaindustrie gewidmet. Ihr Produktionspotenzial beträgt ca. 100 Millionen LM. In der Phase der Investitionsplanung wurde sie jedoch gezielt so geplant, dass sie auf eine einfache Weise erweitert werden kann. Auf einer Fläche von knapp 6.000 qm befindet sich das in Mittel- und Osteuropa einzige Reinraumzentrum der Klasse D (nach ISO 8), in dem Aluminiumverpackungen für Medikamente hergestellt werden. Der ganze Produktionsprozess – angefangen vom Druck, Schneiden und Stanzen bis hin zum Verpacken – findet unter sterilen Bedingungen statt. 26 HEPA-Filter, ein Schleusensystem und entsprechende Druckstufen in den einzelnen Räumlichkeiten gewährleisten die sichere Bedingungen für die Herstellung von Medikamentenverpackungen. Der Betrieb wurde mit Dusch- und Umkleieräumen ausgestattet, die alle Mitarbeiter dazu verpflichten, sich vor Beginn der Arbeit zu reinigen. Es wurden auch bestimmte Zonen als Übergangsräume eingerichtet, wo der Fluss von Materialien und Menschen reguliert wird. Der Maschinenpark setzt sich aus 8 und 9 Farbdruckmaschinen, Umwicklern, Rollenscheidemaschinen und Stanzen zusammen, was erlaubt einen Druck von höchster Qualität auf vielen Druckflächen, wie: Aluminium, Papier, PET, OPP und jeglichen Arten von Laminat zu erreichen. Die Anwendung der HD-Flexo-Technologie gewährleistet feinere Tönungsübergänge, eine größere Farbpalette und ein verschärftes Bild, und das alles dank der vergrößerten Lineatur bis zu 200 lpi, bei gleichzeitiger Größenverkleinerung des kleinsten Punktes und einer Auflösungserhöhung (4.000 dpi). Darüber hinaus hat der Druck von elastischen Verpackungen auf der Flexo-Druckmaschine, im Vergleich zum Rotationstiefdruck, sowohl den Energieverbrauch als auch die CO₂-Emission um sogar bis zu 50 Prozent reduziert. „Unsere Technologie er-



DRUK

Clean Room der Klasse D (nach ISO 8) – hier werden Aluminiumverpackungen für Medikamente hergestellt. Der gesamte Produktionsprozess, angefangen vom Druck, Schneiden und Umwickeln bis zum Verpacken, findet unter sterilen Bedingungen statt. Im Reinraum wird eine neue Druckmaschine der Marke Gallus eingesetzt.



möglicht uns, sogar kleinere Auflagen zu einem günstigen Preis zu produzieren. Unsere Lamine liefern wir an die bedeutendsten Kosmetikunternehmen in Polen. Wir kooperieren auch mit führenden Konfektionierungsunternehmen“.

Menschen

Die Firmenbesitzer unterstreichen, dass im Unternehmen außer den modernen Technologien, die eingeführt wurden, die Menschen am meisten zählen. „Ohne engagier-

te Mitarbeiter, die sich mit unserer Firma identifizieren, wären wir nicht da, wo wir jetzt sind. Ohne unsere loyalen Kunden, die uns seit so vielen Jahren begleiten und ohne unsere Lieferanten, die den FMCG-Markt und seine Dynamik verstehen, wäre die Entwicklung von Formika längst nicht so dynamisch. Auch solche Werte, wie die hervorragende Produktqualität, die Flexibilität, sehr guter Umgang mit Kunden und das Verständnis für ihre Bedürfnisse haben bewirkt, dass wir von Jahr zu Jahr wachsen können. Wir versprechen Ihnen, uns weiter zu entwickeln und dass diese Werte unser Motto bleiben“ – so Piotr Dębicki.



Der Fluss von Gegenständen und Menschen wird in drei dafür bestimmten Zonen reguliert – die Zone des höchsten Risikos, die Zone der großen Aufmerksamkeit und die Zone des niedrigsten Risikos. In den Zonen des höchsten Risikos und der großen Aufmerksamkeit gilt das Verbot, Holzpaletten zu benutzen.

Gleichzeitig mit dem Start des neuen Betriebes wurde auf den Markt ein neues innovatives Produkt eingeführt, das eine Alternative zu den allgemein verfügbaren Lösungen darstellt. Das Produkt wurde auf der Interpack-Messe 2014 in Düsseldorf vorgestellt. Es handelt sich um einen flachen, prägnungslosen Verschluss mit dem Namen Neotec®, der zusammen mit den Geschäftspartnern von Formika patentiert wurde. Laut dem Hersteller präsentiert sich das Produkt wunderbar in dem Geschäftsregal. Es reflektiert sehr gut das Licht, wodurch die Farben auf der Verpackung besser zur Geltung kommen und das Endprodukt im Laden mehr Aufmerksamkeit des Endkunden auf sich zieht. Darüber hinaus arbeiten die Verpackungsmaschinen mit dem Neotec®-Produkt schneller als mit einem geprägten Verschluss.

